

VERTRAULICH
bis zur Feststellung des
schriftlichen Ergebnisses der
letzten nicht öffentlichen
Ausschusssitzung durch
die/den Vorsitzende/n!

Stadt Heidelberg

Federführung:

Dezernat I, Kämmereiamt

Beteiligung:

Dezernat I, Personal und Organisationsamt

Betreff:

**Vertretung der Stadt im Verwaltungsrat des
Zweckverbands Kommunale
Informationsverarbeitung Baden-Franken**

Beschlussvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Haupt- und Finanzausschuss	09.10.2012	N	() ja () nein () ohne	
Gemeinderat	25.10.2012	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Herr Oberbürgermeister Dr. Eckart Würzner vertritt die Stadt Heidelberg im Verwaltungsrat des Zweckverbands Kommunale Informationsverarbeitung Baden-Franken, die Stellvertretung nimmt der Stadtkämmerer, Herr Hans-Jürgen Heiß, wahr.

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
A 01	Auszug aus der Verbandssatzung

Begründung:

Nach § 11 der Satzung des Zweckverbands Kommunale Informationsverarbeitung Baden-Franken (siehe Anlage) umfasst der Verwaltungsrat 30 Mitglieder, davon 10 Mitglieder aus der Region Franken/Unterer Neckar. Die Mitglieder des Verwaltungsrats werden von den in der Satzung aufgeführten Körperschaften entsandt, davon entsendet die Stadt Heidelberg ein Mitglied. Für jedes Mitglied ist ein Stellvertreter zu benennen.

Die Amtszeit des bisherigen Verwaltungsrats endet zum 31.12.2012. Der Zweckverband Kommunale Informationsverarbeitung Baden-Franken fordert jetzt die entsendungsberechtigten Mitglieder des Zweckverbandes auf, mitzuteilen, durch wen die Stadt Heidelberg in der kommenden

Amtszeit vom 01.01.2013 – 31.12.2018

vertreten wird.

Demnach vertritt Herr Oberbürgermeister Dr. Eckart Würzner als ordentliches Mitglied die Stadt Heidelberg, die Stellvertretung nimmt der Stadtkämmerer, Herr Hans-Jürgen Heiß, wahr.

Der Zweckverbands Kommunale Informationsverarbeitung Baden-Franken entsendet seinerseits nach Beschluss seines Verwaltungsrats vom 16.01.2003 die Mitglieder des Verwaltungsrats gleichzeitig als seine Vertreter in die Gesellschafterversammlung seiner Tochtergesellschaft, der Kommunales Rechenzentrum Baden-Franken GmbH (KR BF GmbH). Gleiches gilt für die Stellvertreter. Damit können beide Gremien personengleich hintereinander tagen, sind die Mitglieder des Verwaltungsrats automatisch über die Entscheidungen der Tochtergesellschaft informiert und muss je Sitzungstag nur einmal Sitzungsgeld gezahlt werden.

gezeichnet

Dr. Eckart Würzner